LAND BRANDENBURG

Staatskanzlei
Der Regierungssprecher

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Pressesprecherin

Potsdam, 03.08.2021

Pressemitteilung

Guter Auftakt für Potsdamer Kanu-Rennsportler: Woidke und Ernst gratulieren Brendel zu Bronze bei den Olympischen Spielen

Neue Farbe in der Sammlung olympischer Medaillen: Sebastian Brendel vom Kanu Club Potsdam (KCP) holte heute gemeinsam mit seinem neuen Partner im Canadier-Zweier, dem Berliner Tim Hecker, Bronze im 1.000-Meter-Rennen bei den Olympischen Spielen in Tokio. Nach drei Mal Gold bei den Spielen 2012 und 2016 ist es die vierte olympische Medaille für Brandenburgs mehrfachen „Sportler des Jahres". Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sportministerin Britta Ernst zeigten sich begeistert von der erneut starken Leistung. Sie gratulierten zugleich dem Potsdamer Kajak-Spezialisten Jacob Schopf zu seinem vierten Platz im Einer über 1.000 Meter.

Woidke unterstrich in einem Brief an Brendel: „Zu Ihrer Bronzemedaille gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Mit dem erneuten Edelmetall bestätigen Sie eindrucksvoll Ihre **herausragenden sportlichen Leistungen** in den vergangenen Jahren. Der Schlussspurt war wirklich klasse. Brandenburg ist stolz auf Sie!"

Ernst betonte: „Ich gratuliere unseren Brandenburger Sportlern Sebastian Brendel und Jacob Schopf ganz herzlich zu ihren **phänomenalen Rennen in Tokio**. Sie können stolz sein auf ihre Leistungen. Die Bronzemedaille und ein vierter Platz sind ein toller Auftakt für ihre weiteren Rennen."

Das Canadier-Team Brendel/Hecker verpasste auf dem Sea Forest Waterway in Tokio in einem hart umkämpften Rennen trotz eines starken Endspurts die Gold-Medaille nur um 0,620 Sekunden. Noch knapper schrammte Olympia-Debütant Jacob Schopf an einer Medaille vorbei: Dem 22-Jährigen fehlten lediglich 76 Tausendstel zum dritten Platz. Beide haben weitere Medaillen-Chancen: Brendel startet noch in seiner Parade-Disziplin im Canadier-Einer über 1.000 Meter und Schopf tritt noch zusammen mit Max Hoff im Kajak-Zweier über 1.000 Meter an. Aus Potsdam greifen zudem noch Erfolgsgarant Ronald Rauhe und Olympia-Debütant Max Lemke ins Geschehen ein und hoffen auf Edelmetall im Kajak-Vierer.

Weitere bisherige Ergebnisse Brandenburger Athleten in Tokio:

Rudern (beide RC Potsdam)
Hans Gruhne: Platz 8 – Doppelvierer

Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam,
V.i.S.d.P. Florian Engels, Telefon 0331-866-1208; Fax 0331-866-1415; E-Mail: florian.engels@stk.brandenburg.de
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam
Pressesprecherin Ulrike Grönefeld, Telefon 0331 866 3520, Fax 0331 275484905;
E-Mail: ulrike.groenefeld@mbjs.brandenburg.de

Daniela Schultze: Platz 5 – Doppelvierer

Schwimmen (beide Potsdamer SV im OSC)
Christian Diener: Platz 19 – 200m Rücken
Eric Friese: Platz 16 – 4x 100m Staffel

Triathlon (Triathlon Potsdam)
Laura Lindemann: Platz 8 – Einzel
Platz 6 – Mixed Staffel

Sportschießen (SGi Frankfurt a. d. Oder 1406)
Andreas Löw: Platz 15 – Trap

Leichtathletik (beide SC Potsdam)
Clemens Prüfer: Platz 11 – Diskus
Kristin Pudenz: Platz 2 – Diskus

Radsport (beide Radsportclub Cottbus)
Emma Hinze: Platz 2 – Teamsprint
Maximilian Levy Platz 7 – Teamsprint